



## Antrag

der Abgeordneten **Ralf Stadler, Ulrich Singer, Richard Graupner** und **Fraktion (AfD)**

### **Sicherheit im Bahnverkehr in Bayern erhöhen**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich dafür einzusetzen, die Sicherheit von Fahrgästen und Bahnbediensteten in den Zügen sowie auf Bahnhöfen im Freistaat durch Steigerung der Präsenz von Sicherheitskräften zu erhöhen.

#### **Begründung:**

Die Sicherheitslage im Bahnverkehr hat sich in den letzten Jahren dramatisch verschlechtert. Nicht nur die tödlichen Angriffe auf Fahrgäste haben zugenommen. Auch die Attacken gegen Bahnbedienstete und Zugbegleiter gehören mittlerweile zum Alltag. Diese beklagen vermehrt körperliche Übergriffe und verbale Attacken: Ausweislich entsprechender Zeitungsberichte hat allein die Bundespolizei im Jahr 2022 insgesamt 398 848 Straftaten in Zügen und auf Bahnhöfen gezählt, zwölf Prozent mehr als noch 2021. In 14 155 Fällen handelte es sich dabei um Körperverletzungen. Zu Messerangriffen kam es laut Auswertungen in 336 Fällen; die Fallzahl liegt damit mehr als doppelt so hoch wie im Vorjahr.<sup>1</sup>

Weder die personelle noch die technische Ausstattung ist derzeit ausreichend, um präventiv oder repressiv dagegen vorzugehen und die Sicherheit von Bediensteten und Fahrgästen in ausreichendem Maße zu gewährleisten. Dies kann nur durch eine Steigerung der Präsenz von Polizeikräften in den Zügen erreicht werden. Außerdem ist in entsprechenden Pilotprojekten zu erproben, ob „intelligente Videoüberwachung“ (mittels KI-Systemen) dabei ein wichtiges Instrument zur Unterstützung der Sicherheitskräfte sein kann. Rund 95 Prozent der Fahrgäste im Bahnverkehr nutzen die Züge der Regionalbahnen, für deren Bestellung die Länder verantwortlich sind. In den Fällen, in denen die sachliche Zuständigkeit der Bundespolizei die örtliche Zuständigkeit der bayerischen Polizei verdrängt (etwa in Bahnanlagen), sollen Kooperationen und die gemeinsame Amtshilfe weithin verstärkt werden, sodass etwa durch intensiviertere, gemeinsame Bestreifung die Sicherheit von Zugpersonal und Fahrgästen erhöht wird. Die Staatsregierung ist dazu aufgefordert, durch entsprechende Vereinbarungen mit der Bundespolizei die organisatorischen Voraussetzungen hierfür zu schaffen und dadurch mehr als bisher in die Sicherheit der Fahrgäste zu investieren.

<sup>1</sup> [https://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/innenpolitik/id\\_100119900/kriminalstatistik-fuer-zuege-und-bahnhoeefe-knapp-400000-straftaten-im-jahr-2022.html](https://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/innenpolitik/id_100119900/kriminalstatistik-fuer-zuege-und-bahnhoeefe-knapp-400000-straftaten-im-jahr-2022.html)